

Schulpflege

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 26. November 2024

2024/2025/23 0.01.02.04 Richtlinien

Entwicklung neuer Möbelkatalog 2024 für die Einrichtung der Räumlichkeiten der Schule Wetzikon - Bewilligung Nachtragskredit

Beschluss **Schulpflege**

1. Für die Umsetzung des Projekts "Entwicklung eines Möbelkatalogs für die Schule Wetzikon" durch die Firma "Raumreaktion GmbH", c/o Gruber & Ianeselli AG, Albisriederstrasse 253, 8047 Zürich wird ein Nachtragskredit von 19'000 Franken bewilligt.
2. Die Aufwendungen sind der Erfolgsrechnung 2024 wie folgt zu belasten:

8150.3132.00 19'000 Franken (inkl. MWST)
(Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten)
3. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
4. Mitteilung an:
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament) (inkl. Projektauftrag)
 - Geschäftsbereichsleitung Finanzen + Immobilien
 - Abteilungsleitung Immobilien
 - Leitung Bildung
 - Sachbearbeitung Finanzen
 - Raumreaktion GmbH, c/o Gruber & Ianeselli AG, Albisriederstrasse 253, 8047 Zürich

Ausgangslage

Die Schulpflege hat am 19. September 2023 den Projektauftrag für die "Totalrevision der Richtlinie für die Möblierung und Einrichtung von Schulräumen an der Schule Wetzikon – Entwicklung neuer Möbelkatalog" genehmigt. Gleichzeitig wurde dafür ein Kredit von 19'000 Franken bewilligt und den Auftrag an die externe Firma "Raumreaktion GmbH" c/o Gruber & Ianeselli AG, Albisriederstrasse 253, 8047 Zürich vergeben.

Mehraufwand

Das Projekt startete planmässig im Januar 2024. Schnell stellte sich jedoch heraus, dass die hohe Komplexität aufgrund der acht verschiedenen Schulen den ursprünglichen Kostenvoranschlag übertraf. Die einzelnen Projektphasen benötigten mehr zeitliche Ressourcen als ursprünglich angenommen. Im Folgenden sind die Phasen sowie die geschätzten Mehraufwände aufgeführt:

Phase 0: Vorbereitung

Bei den Besichtigungen der Schulhäuser erkannte die Projektleiterin die Unterschiede hinsichtlich des Mobiliars, der Ansprüche und der Altersstruktur. Dies erforderte zusätzlichen Aufwand bei der Entwicklung eines allgemeingültigen Zonenplans für Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe.

- Mehraufwand Erstellen der Nutzungstypologien: 10 Stunden

Phase 1: Entwurf Inhalt Möbelkatalog

Die in der Vorbereitungsphase erkannten Unterschiede führten zu einer komplexeren Gestaltung des Möbelkatalogs, was zu Mehraufwand bei der Erstellung der Unterlagen führte. Der Möbelkatalog enthält separate Kapitel für Kindergarten-, Primar- und Sekundarstufe mit dem Ziel, den Lehrpersonen eine leichte Orientierung zu bieten.

- Mehraufwand Erstellen Möbelkatalog: 20 Stunden

Phase 2: Erarbeitung Möbelkatalog

Während der Katalog-Erarbeitung wurde entschieden, dass neben Bild und Name der Möbel auch Spezifikationen und Bestellnummern enthalten sein sollten, um den Bestellprozess zu vereinfachen. Dies erforderte zusätzliche Recherchen und das Sichten von Datenblättern. Zudem wurden wiederholt Überlegungen zur Weiternutzung alter Möbel (Recreation) angestellt, die dann jedoch aus Budgetgründen eingestellt wurden.

Der Möbelkatalog wurde zweimal einer Feedbackgruppe bestehend aus Lehrpersonen und Schulleitungen vorgestellt. Diese konstruktiven Sitzungen führten zu weiterführenden Ideen und Hinweisen, welche wiederum in den Möbelkatalog übernommen werden mussten. Auch hier führten die Ideen und Anpassungswünsche zu Mehraufwand.

Nach der finalen Auswahl der Möbel entschied die Projektgruppe, wie im Projektplan vorgesehen, dass die wesentlichen Möbel zur Ansicht an die Schule bestellt werden sollen. Diese Bemusterung fand in der ersten Sommerferienwoche statt. Die Projektleiterin übernahm die Koordination der Bemusterung und führte die Absprachen mit den Anbietern. Zudem sollten die ausgewählten Möbel farblich zueinander passen, weshalb weitere Stunden für die Material-Farbauswahl anfielen. Dadurch wird verhindert, dass die Lehrpersonen die Farben bei der Bestellung bestimmen und dann die Möbel nicht mehr über alle Schulen ausgetauscht werden können.

- Mehraufwand für Recherche Spezifikationen: 20 Stunden
- Mehraufwand Recreation: 20 Stunden
- Mehraufwand Feedback-Integration: 30 Stunden
- Mehraufwand Koordination Bemusterung: 20 Stunden
- Mehraufwand Materialisierung und Farbauswahl: 5 Stunden

Derzeit lanciert die Abteilung Immobilien die Submission der ausgewählten Möbel. Nach der Zuschlagerteilung an die Hersteller muss der Katalog mit den finalen Möbeln aktualisiert und fertiggestellt werden. Um die Einheitlichkeit sicherzustellen, wird diese Arbeit durch die Projektleiterin erledigt. Dafür muss nochmals mit rund 8 Stunden Arbeit gerechnet werden.

Insgesamt erbrachte die Projektleitung während den Jahren 2023 und 2024 etwa 133 Stunden zusätzlichen Arbeitsaufwand, was bei einem Ansatz von 140 Franken pro Stunde Mehrkosten von rund 19'000 Franken entspricht. Die Mehrkosten sind durch das Budget 2024 gedeckt.

Im Verlauf der Entwicklung des neuen Möbelkatalogs hat sich gezeigt, dass die Komplexität des Projekts bei der Planung unterschätzt wurde. Die Arbeiten haben sich in allen Projektphasen während der Erarbeitung der Unterlagen als umfangreicher und komplexer gestaltet, sodass die im vergangenen Jahr bewilligten finanziellen Ressourcen nicht ausreichten und ein Nachtragskredit erforderlich ist.

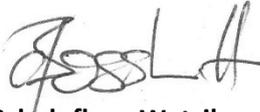
Stellungnahme der Geschäftsleitung Bildung

Die Geschäftsleitung Bildung unterstützt die Bewilligung eines Nachtragskredits für die Erarbeitung eines Möbelkatalogs für die Schule Wetzikon, welcher aufgrund der hohen Komplexität mit acht verschiedenen Schulen umfangreichere Arbeiten auslöste, als ursprünglich geplant.

Erwägungen

Die vorliegenden Argumentationen sind verständlich und erläutern den geleisteten Mehraufwand der Projektleitung. Der Projektverlauf ist nachvollziehbar und die Zusatzaufwendungen ersichtlich. Deshalb wird ein Nachtragskredit über 19'000 Franken genehmigt.

Für richtigen Protokollauszug:



Schulpflege Wetzikon

Claudia Bosshardt, Leitung Schulverwaltung